

# Dokumentation - Alstom Coradia A-TER | DBAG BR 641 | hochdetaillierte & steuerbare Führerstände - Shopset V15NAG30063

## 1. Führerstand



animierter und steuerbarer Führerstand – Schaubild Steuer- und Anzeigeelemente

- 1 Fahrtmesser (Anzeigeelement)
- 2 Anzeiger Bremsdruck verfügbar (Anzeigeelement)
- 3 Anzeiger Bremsdruck anliegend (Anzeigeelement)
- 4 Wahlhebel Fahrstufe (steuerbar)
- 5 Wahlhebel für Bremsleistung (steuerbar)
- 6 Elektronischer Buchfahrplan (ohne Funktion)
- 7 Fahrgastinformationssystem (ohne Funktion)
- 8 Info- und Diagnosesystem Fahrzeug (ohne Funktion)
- 9 Zugfunk (ohne Funktion)

**Herzlich Willkommen an ihrem neuen Arbeitsplatz – dem Führerstand der DBAG Baureihe 641**

Alle im Schaubild beschriebenen bedienbaren Steuerelemente werden in der Führerstandsicht (Aufruf über Taste 8) in EEP ganz einfach über den Mauszeiger angewählt und mit einem Druck auf die linke Maustaste bewegt. Für die Rücksetzung der Steuerelemente wird zusätzlich zur linken Maustaste die Shift-Taste verwendet. Alle Steuerelemente sind in der Führerstandansicht auch nochmal mit einem **Tiptext** versehen, so daß Sie bequem erkennen können welches Element Sie gerade ansteuern.



Bsp.: TipText „Fahrstufe\_H“

## 2. Aufschriftfunktion



1 Triebfahrzeug Ordnungsnummern vorne

2 Triebfahrzeug Ordnungsnummern Seite

3 Zugziele Aussen

4 Zugziele Innen

Die BR 641 verfügt über die Aufschriftfunktion. Damit bietet sich Ihnen die Möglichkeit auf ihrer Anlage Triebwagen mit verschiedenen und eigenen Triebfahrzeugnummern **(1,2)** und auch Zugzielen **(3,4)** „nachzubilden“.

### **Wichtiger Hinweis:**

Für die Aufschriftfunktion werden die folgenden Schriftarten verwendet, welche für eine korrekte Darstellung der Modelle auf ihrem PC installiert sein müssen:

- **DIN 1451 Mittelschrift DB**
- **Advanced LED Board-7**

Die Schriftarten können jeweils hier kostenfrei heruntergeladen werden:

<https://www.wfonts.com/font/din-1451-mittelschrift-db>

<https://www.cdnfonts.com/advanced-led-board-7.font>

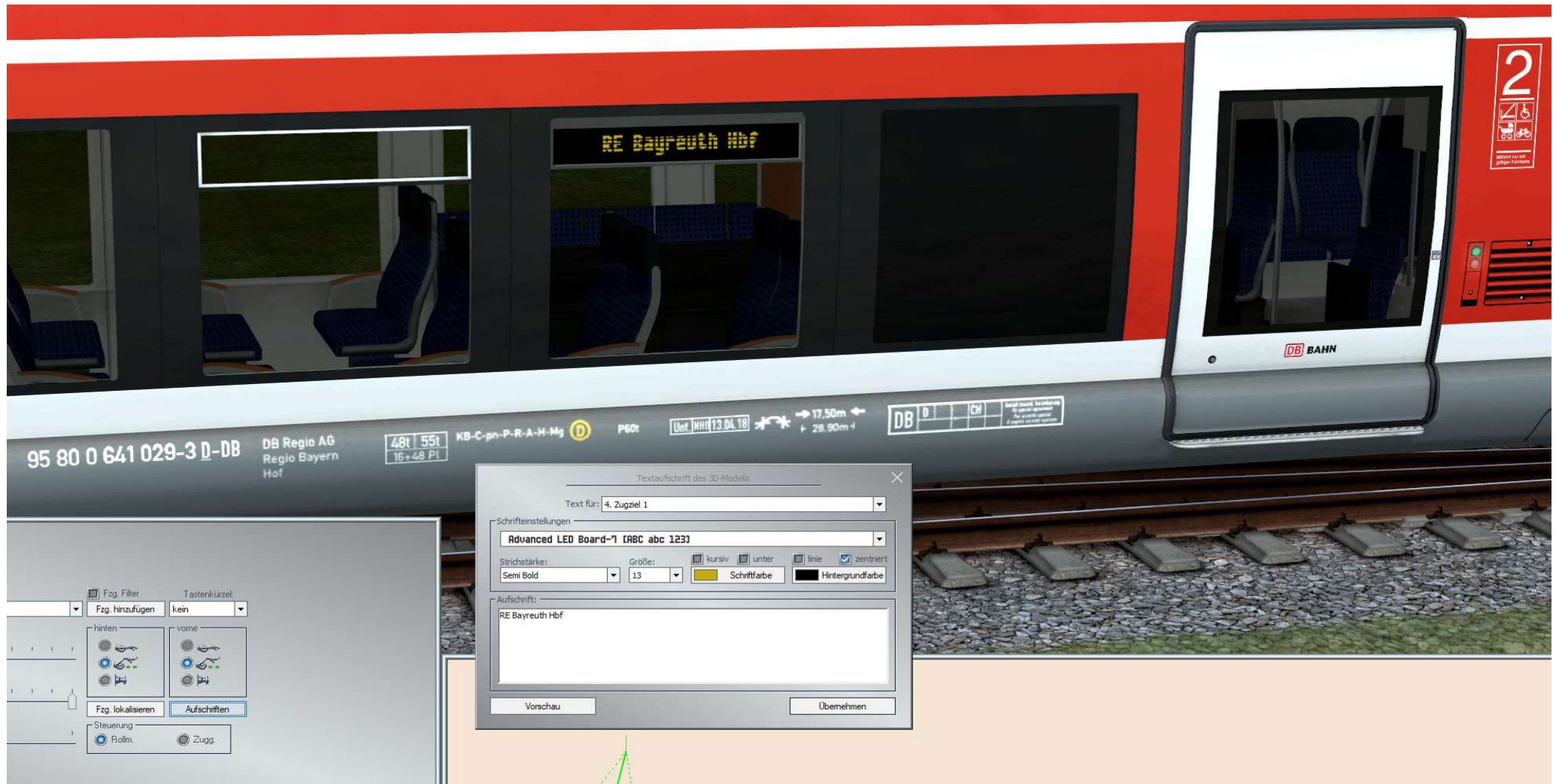
### 3. Zugzielanzeiger

Die BR 641 verfügt über 12 Felder (6 für Innen, 6 für Aussen) für Zugziele von denen 10 mit der Aufschriftfunktion beschreibbar sind.

Die Felder Innen und Aussen werden synchron geschaltet (Feld 1 Innen + Feld 1 Aussen, ff.).

Die 6. Stellung über den Slider zeigt ein leeres Zugzielfeld für die Abstellsituation.

Die Felder "Zugziel1" – "Zugziel10" mit den Flächennummern 3 – 12 kann man sowohl mit der Lua-Funktion `EPRollingstockSetTextureText(Zugname, Flaechennummer, "Text")` als auch über das Aufschriftfenster (siehe Bild) beschreiben.



Zwischen den einzelnen Zugzielen und dem leeren Anzeigefeld wechselt man am besten mit der Lua-Funktion `EEPRollingstockSetAxis("Fahrzeugname", "Achsnamen", Position)` – wobei der Achsnamen "Zugziel" heißt – oder ab EEP 18 mit der Lua-Funktion `EEPRollingstockSetAxisByNumber("Fahrzeugname", Achsnummer, Position)` – wobei die Achsnummer 40 ist.

Für die 6 Stellungen der 10 beschreibbaren Felder empfehlen sich die Positionen 0, 20, 40, 60, 80 und für das leere Feld die Position 100.

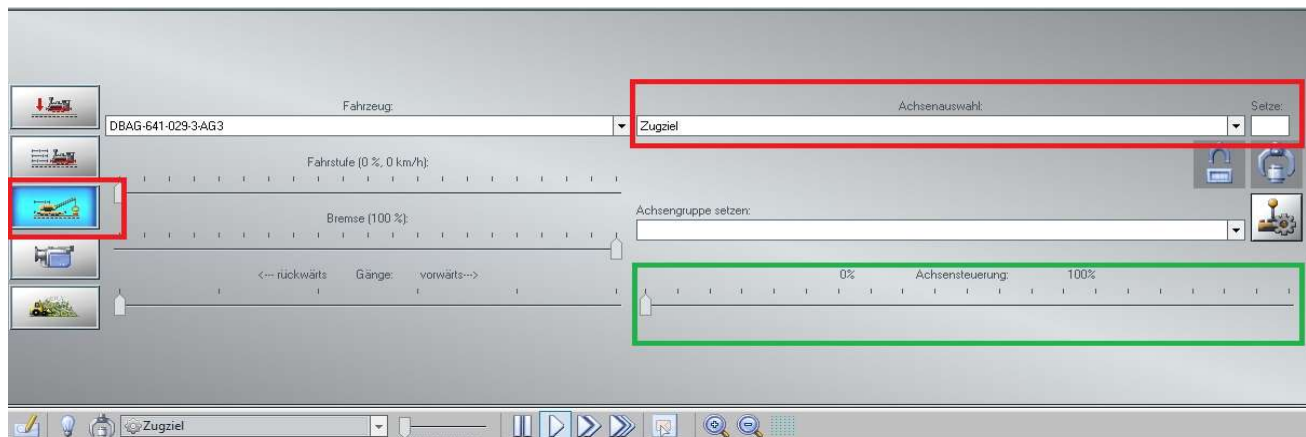
Der Lua-Code kann hierzu z.B. folgendermaßen lauten:

```
Lua
1 Zugziele = {
2 -- [Gleis-ID] = Achsstellung als Zahl
3   [2] = 0, -- "RE-18 Saarbrücken",
4   [6] = 20, -- "RE-18 Forbach",
5   [7] = 40, -- "RE-18 Metz Ville",
6   [97] = 60, -- "RE-19 Sarreguemine"
7   [98] = 80, -- "Nicht Einsteigen"
8   [99] = 100, -- (leer)
9 }
10
11 function Zugziel_aendern(_zugname, _gleisID)
12   EEPRollingstockSetAxis(EEPGetRollingstockItemName(_zugname, 0), "Zugziel", Zugziele[_gleisID])
13 end
```

Weniger anzeigen

In der Tabelle Zugziele wird die Gleis-Id des KPs und die Position der jeweiligen Achse eingetragen. Die Funktion `Zugziel_aendern` wird in einem KP ohne Klammern aufgerufen.

Ohne Lua kann man die Anzeige im Steuerdialog über die Achse Zugziel adäquat ändern (siehe Bild).



### 3.1. Zugzielanzeiger – Umbeschriftung über Lua

Die Umbeschriftung der einzelnen Zugzielfelder (innen + aussen) kann auch automatisiert über Lua ausgeführt werden.

**Der Lua-Code kann hierzu z.B. folgendermaßen lauten:**

```
clearlog()

function EEPMain()
    return 1
end

ZielTexte = {
    [2] = "RE Bamberg Hbf",
    [6] = "RE Hof Hbf",
    [7] = "RE Bad Staffelstein"}

function Text_auslesen(_zugname)
    local ok, text1 = EEPRollingstockGetTextureText(EEPGetRollingstockItemName(_zugname, 0), 3)
    local ok, text2 = EEPRollingstockGetTextureText(EEPGetRollingstockItemName(_zugname, 0), 4)
    print(text1, " ", text2)
end

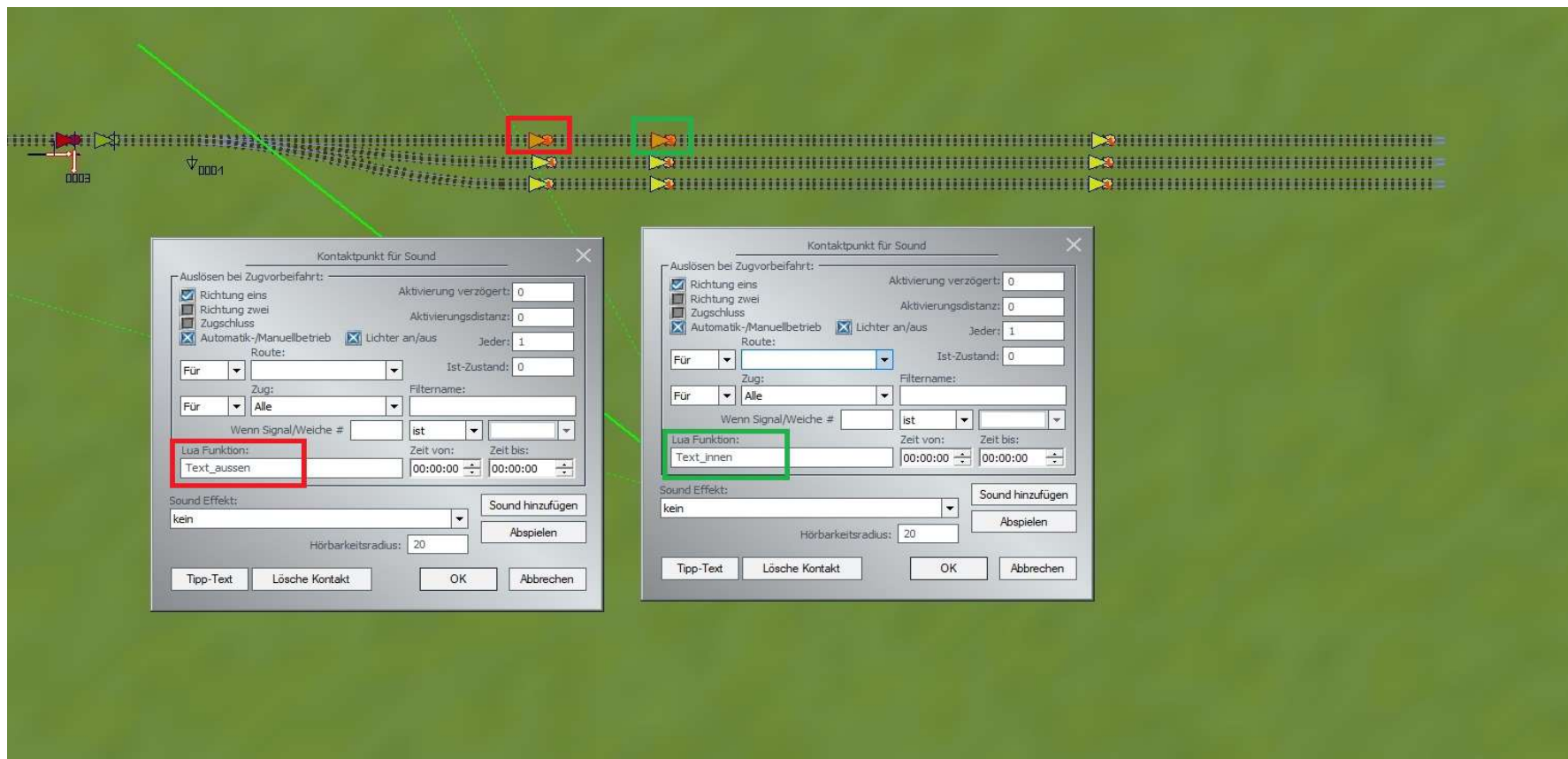
function Text_innen(_zugname, _gleisID)
    local ok = EEPRollingstockSetTextureText(EEPGetRollingstockItemName(_zugname, 0), 3, ZielTexte[_gleisID])
end

function Text_aussen(_zugname, _gleisID)
    local ok = EEPRollingstockSetTextureText(EEPGetRollingstockItemName(_zugname, 0), 4, ZielTexte[_gleisID])
end
```

## wichtiger Hinweis:

Die Baureihe 641 verfügt bei den Zugzielanzeigern **über getrennte aufschriftbare Felder für innen und für aussen**. Um in EEP eine fehlerfreie automatisierte Umbeschriftung über Lua sicherzustellen, ist es wichtig, für die Umbeschriftung **innen** (function Text\_innen) und für die Umbeschriftung **aussen** (function Text\_aussen) **eigene, einzelne Kontaktpunkte** zu erstellen.

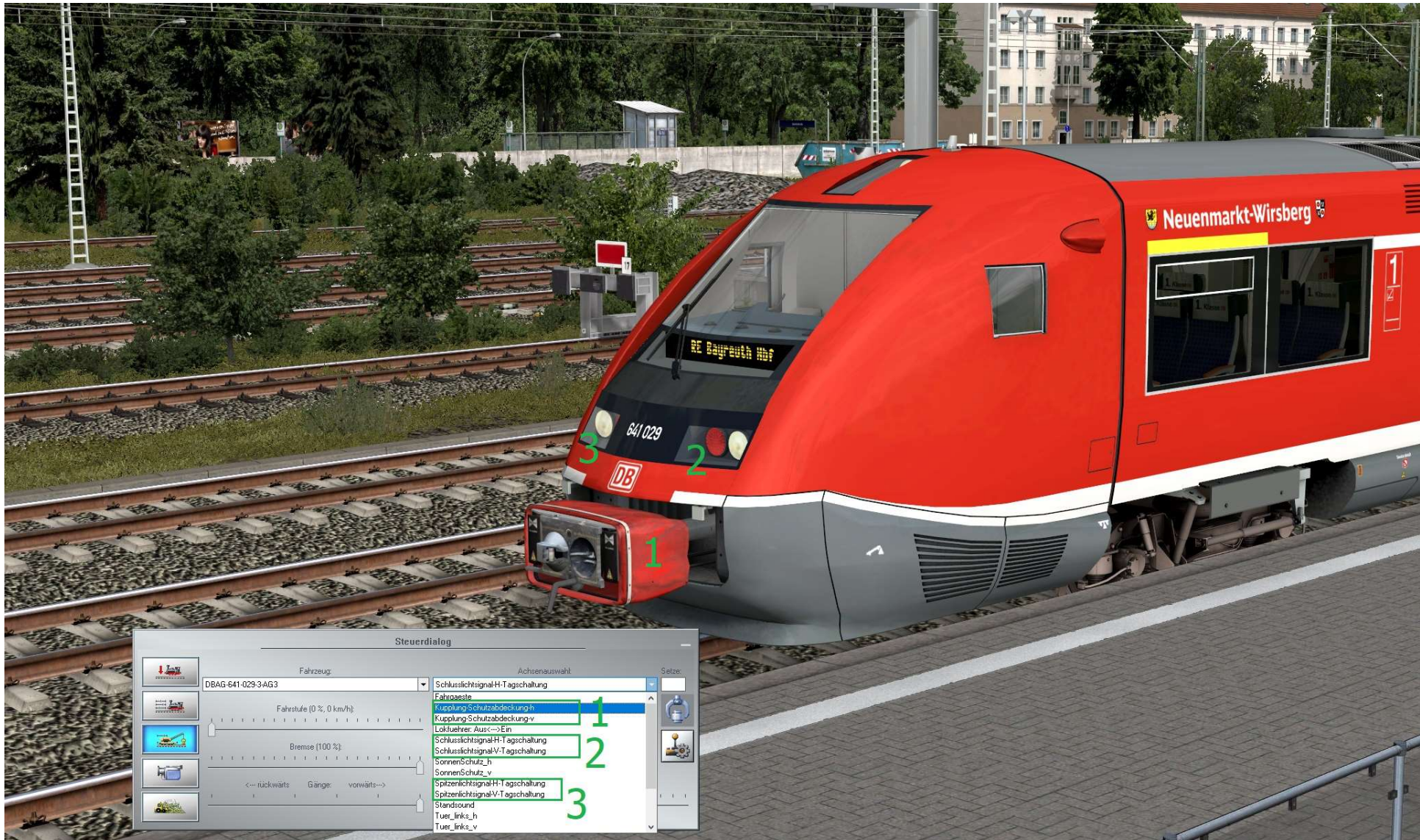
Eine Übersicht dazu gibt das folgende Schaubild:



#### 4. Tagschaltung der Spitzen- u. Schlusslichtsignale | Kupplung Schutzabdeckung

Die 641 001 und 641 029 verfügen für eine noch bessere Modellqualität über die Möglichkeit die Spitzen- u. Schlusslichtsignale bei Betrieb bei Tag über Achsen zuzuschalten.

Der Triebwagen 641 029 ist zusätzlich mit einer Schutzabdeckung an den Scharfenbergkupplungen ausgestattet, welche je nach betrieblichen Bedingungen ab- bzw. zugeschaltet werden können.



**Ich wünsche Ihnen viel Freude mit den Modellen!**

**Ihr AG3**